

Psalm 136, SWV 32

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Capella I

I

II

III

IV

Capella II

V

VI

VII

VIII

Chorus I

Soprano I

Soprano II

Alto I

Tenor I

Chorus II

Alto II

Tenor II

Tenor III

Bass

Continuo

Dan- ket dem Her- ren, denn er ist freund - lich, dan -
denn sei- ne Gü- te wä- h- ret e- wig- lich,
denn sei- ne Gü- te wä- h- ret e- wig- lich,
denn sei- ne Gü- te wä- h- ret e- wig- lich,
denn sei- ne Gü- te wä- h- ret e- wig- lich,
denn sei- ne Gü- te wä- h- ret e- wig- lich,
denn sei- ne Gü- te wä- h- ret e- wig- lich,
denn sei- ne Gü- te wä- h- ret e- wig- lich,

6 7 6 # # # b # # b

10

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

ket dem Gott al-ler Göt-ter, dan-ket dem Herrn al-ler Her-

ket dem Gott al-ler Göt-ter, dan-ket dem Herrn al-ler Her-

ket dem Gott al-ler Göt-ter, dan-ket dem Herrn al-ler Her-

ket dem Gott al-ler Göt-ter, dan-ket dem Herrn al-ler Her-

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

6 # # # # # b # # b # 6 4#3

15 20

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, denn sei-ne
ren, der gro-sse Wun-der, der gro-sse Wun-der thut al-lei-ne,
ren, der gro-sse Wun-der, der gro-sse Wun-der thut al-lei-ne,
ren, der gro - sse Wun-der thut al-lei-ne,
ren, der gro - sse Wun - der thut al-lei-ne,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, denn sei-ne
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, denn sei-ne
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, denn sei-ne
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, denn sei-ne

b # # # #

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, den sei-ne Gü-te wä-h-ret

der die Him- mel or-dent-lich ge-macht hat,

der die Him - mel or-dent-lich ge-macht hat,

der die Him- mel or-dent-lich ge-macht hat,

der die Him- mel or-dent-lich ge-macht hat,

Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret

Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret

Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret

Gü-te wä-h-ret e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret

6 # # # # 6

30

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich. Der die Er - de auf
 e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig - lich. Der die Er - de auf
 e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig - lich. Der die Er - de auf
 e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich. Der die Er - de auf

b 4 #3 # b b

35 40

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

Was-ser aus-ge-brei-tet hat, der gro-sse
Was-ser aus-ge-brei-tet hat, der
Was-ser aus-ge-brei-tet hat,
Was-ser aus-ge-brei-tet hat,

$\flat 6$ 6 $\flat 6$ 6 7 6 # # # # # #

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
Lich - ter ge macht hat,
gro-sse Lich- ter ge-macht hat, die
der gro-sse Lich - ter ge-macht hat,
der gro-sse Lich - ter ge-macht hat,

6 6 6 6 7 6 6 # #

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

S

S

A

T

A

T

T

B

denn sei - ne Gü-te wäh-ret

denn sei - ne Gü-te wäh-ret

denn sei-ne Gü-te wäh-ret

denn sei - ne Gü-te wäh-ret

die Sonn, dem Ta-ge für-zu-ste - hen,

Sonn, dem Ta-ge für-zu - stehn, die Sonn, dem Ta-ge für-zu-ste - hen,

die Sonn, dem Ta-ge für-zu-ste- hen,

die Sonn, dem Ta-ge für - zu-ste- hen.

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret
e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret
e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret
e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret

den Mon-den und Ster-ne, der Nacht für-zu-ste - hen,
den Mon-den und Ster - ne, der Nacht für-zu-ste - hen,
den Mon-den und Ster - ne, der Nacht für-zu-ste - hen,
den Mon-den und Ster - ne, der Nacht für-zu-ste - hen,

4 3 # # # # #

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 e-wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich.
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

Der E-gyp-ten schlug an ih-ren
 Der E-gyp-ten schlug an ih-ren
 Der E-gyp-ten schlug an ih-ren
 Der E-gyp-ten schlug an ih-ren
 Der E-gyp-ten schlug an ih-ren
 Der E-gyp-ten schlug an ih-ren
 Der E-gyp-ten schlug an ih-ren
 Der E-gyp-ten schlug an ih-ren

4 #3

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig - lich,

er - sten Ge - bur - ten, und füh - ret I - sra -

er - sten Ge - bur - ten, und füh - ret I - sra -

er - sten Ge - bur - ten, und füh - ret I - sra -

er - sten Ge - bur - ten, und füh - ret I - sra -

denn sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig - lich,

denn sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig - lich,

denn sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig - lich,

denn sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig - lich,

6 7 6 # # 6 #

I
 II
 III
 IV
 V
 VI
 VII
 VIII
 S
 S
 A
 T
 A
 T
 T
 B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 el her-aus, durch mäch-ti-ge Hand und aus-ge - re - cken
 el her-aus, durch mäch-ti-ge Hand und aus-ge - re - cken
 el her-aus. durch mäch-ti-ge Hand und aus-ge - re - cken
 el her-aus, durch mäch-ti-ge Hand und aus-ge - re - cken
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 b # 6 6 5 6 4 #3

I
II
III
IV

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

V
VI
VII
VIII

S
S
A
T

Arm,
Arm,
Arm,
Arm,

der das Schilf-meer in zwei Theil zer - thei - let,

der das Schilf-meer in zwei Theil zer - thei -

A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

denn sei-ne Gü-te

denn sei-ne

I
 II
 III
 IV
 V
 VI
 VII
 VIII
 S
 S
 A
 T
 A
 T
 T
 B

und liess I-sra-el durch ge-
 let, und liess I-sra-el durch ge-
 und liess I-sra-el durch ge- hen, und liess I-sra-el durch
 und liess I - sra - el durch ge-
 wäh-ret e- wig - lich,
 Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,

6 5 4 #3 6 6

I
denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich,

II
denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich,

III
denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich,

IV
denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich,

V
-

VI
-

VII
-

VIII
-

S
hen, der

S
hen, der

A
ge - hen, der Pha-ro und sein

T
hen, der Pha-ro und sein

A
denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich,

T
denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich,

T
denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich,

B
denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich,

4 #3 # # 6 6 6 4 #3

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

Pha-ro und sein Heer ins Schilf-meer stieess, denn sei-ne
 Pha-ro und sein Heer ins Schilf-meer stieess, denn sei-ne
 Heer ins Schilf-meer stieess, denn sei-ne
 Heer ins Schilf-meer stieess, denn sei-ne
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

6 7 6 6 # # #

95 100

I

II
denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

III

IV

V

VI

VII

VIII

S
Gü-te, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

S
Gü-te, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

A
Gü-te, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

T
Gü-te, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

A
denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

T
denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

T
denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

B
denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig - lich.

#

I
II
III
IV

V
VI
VII
VIII

S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,

der sein Volk füh - ret durch die Wü - sten, der
der sein Volk füh - ret durch die Wü - sten, der
der sein Volk füh - ret durch die Wü - sten, der
der sein Volk füh - ret durch die Wü - sten, der

b 7 6 # # 6 # # #

I
 II *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,* *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret*
 III
 IV
 V
 VI
 VII
 VIII
 S *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,* *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret*
 S *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,* *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret*
 A *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,* *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret*
 T *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,* *denn sei-ne Gü-te wä-h-ret*
 A *gro-sse Kö-ni-ge schlug* *und er - wür-get mäch-ti-ge Kö-ni - ge,*
 T *gro-sse Kö-ni-ge schlug* *und er - wür-get mäch-ti-ge Kö-ni - ge,*
 T *gro-sse Kö-ni-ge schlug* *und er - wür-get mäch-ti-ge Kö-ni - ge,*
 B *gro-sse Kö-ni-ge schlug* *und er - wür-get mäch-ti-ge Kö-ni - ge,*
 # # # # # # # # #

I
 II *e - wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,*
 III
 IV
 V
 VI
 VII
 VIII
 S *e - wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,*
 S *e - wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,*
 A *e - wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,*
 T *e - wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,*
 A *Si-hon der A - mo - ri - ter Kö - ni - ge, und Og den Kö-nig zu Ba -*
 T *Si-hon der A - mo - ri - ter Kö - ni - ge, und Og den Kö-nig zu Ba -*
 T *Si-hon der A - mo - ri - ter Kö - ni - ge, und Og den Kö-nig zu Ba -*
 B *Si-hon der A - mo - ri - ter Kö - ni - ge, und Og den Kö-nig zu Ba -*

#

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich, denn sei-ne gü-te wä-h-ret e - wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich, denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,
san, und gab ihr Land zum Er - be, zum Er-be
san, und gab ihr Land zum Er - be, zum Er-be
san, und gab ihr Land zum Er - be, zum Er-be
san. und gab ihr Land zum Er - be, zum Er-be

#

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e - wig-lich,
sei-nem Knecht I-sra - el, denn er ge - dacht an
sei-nem Knecht I-sra - el, denn er ge-dacht an
sei-nem Knecht I-sra - el, denn er ge - dacht an uns,
sei-nem Knecht I-sra - el, denn er ge - dacht an

6 6 4 3 6 6 3 4 4

I
 II
 III
 IV
 V
 VI
 VII
 VIII
 S
 S
 A
 T
 A
 T
 T
 B

denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 denn sei-ne Gü-te wä-h-ret e-wig-lich,
 uns, da wir un-ter ge-dru-cket wa-ren, und
 uns, da wir un-ter ge-dru-cket wa-ren, und
 da wir un-ter ge-dru-cket wa-ren, und
 uns, da wir un-ter ge-dru-cket wa-ren, und

4 #3 # # b # #

135 140

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te wäh-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wäh-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wäh-ret e-wig-lich,
denn sei-ne Gü-te wäh-ret e-wig-lich,

er-lö-set uns von un-tern Fein-den, der al-lem
er-lö-set uns von un-tern Fein - den,
er-lö-set uns von un-tern Fein - den, der al-lem Flei-
er-lö-set uns von un-tern Fein - den, der al-lem

#6 b6 7 6 6

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
S
S
A
T
A
T
T
B

denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne
 denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne
 denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne
 denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne
 Flei - sche Spei - se giebt, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne
 der al-lem Flei-___ sche Spei-se giebt, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne
 sche Spei-__ se giebt, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne
 Flei - sche Spei - se giebt, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne

#3 4 #3 # # # # # # # # # # #

I
 II Gü-te wäh-ret e - wig - lich. Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 III Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 IV Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 V Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 VI Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 VII Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 VIII Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 S Gü-te wäh-ret e - wig - lich. Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 S Gü-te wäh-ret e - wig - lich. Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 A Gü-te wäh-ret e - wig - lich. Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 T Gü-te wäh-ret e - wig - lich. Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 A Gü-te wäh-ret e - wig - lich. Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 T Gü-te wäh-ret e - wig - lich. Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 T Gü-te wäh-ret e - wig - lich. Dan- ket dem Gott, dan- ket dem
 B Gü-te wäh-ret e - wig - lich. Dan- ket dem Gott, dan- ket dem

b 4 #3 #

I
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

II
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

III
Gott vom Him - mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

IV
Gott vom Him - mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

V
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

VI
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

VII
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

VIII
Gott vom Him - mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

S
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

S
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

A
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

T
Gott vom Him - mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

A
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

T
Gott vom Him- mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

T
Gott vom Him - mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

B
Gott vom Him - mel, dan- ket dem Gott, dan- ket dem

4 3

I
Gott vom Him- mel,

II
Gott vom Him- mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne

III
Gott vom Him- mel,

IV
Gott vom Him - mel,

V
Gott vom Him- mel,

VI
Gott vom Him- mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te,

VII
Gott vom Him- mel,

VIII
Gott vom Him - mel,

S
Gott vom Him- mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne

S
Gott vom Him- mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne

A
Gott vom Him- mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne

T
Gott vom Him - mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne

A
Gott vom Him- mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te,

T
Gott vom Him- mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te,

T
Gott vom Him - mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te,

B
Gott vom Him - mel, denn sei-ne Gü-te, denn sei-ne Gü-te,

4 #3 # 6 6 #6 #6

I
II Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
III
IV
V
VI denn sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,
VII
VIII
S Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
S Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
A Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
T Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
A denn sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,
T denn sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,
T denn sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,
B denn sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,

6 6 # # # 6 6 #6 #6

I
II Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
III
IV
V
VI denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,
VII
VIII
S Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
S Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
A Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
T Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne
A denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,
T denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,
T denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,
B denn sei - ne Gü - te wä - ret e - wig - lich, denn sei - ne Gü - te, denn sei - ne Gü - te,
6 # 6 # # # 6 6 #6 #6

I wä- ret e- wig- lich.

II lich, wä- ret e- wig- lich.

III wä- ret e- wig - lich.

IV wä- ret e- wig - lich.

V wä- ret e- wig- lich.

VI denn sei-ne Gü - te wä- ret e-wig - lich, wä- ret e- wig - lich.

VII wä- ret e- wig - lich.

VIII wä- ret e- wig - lich.

S Gü - te wä - ret e-wig - lich, wä- ret e- wig- lich.

S Gü - te wä - ret e-wig - lich, wä- ret e- wig- lich.

A Gü - te wä - ret e-wig - lich, wä- ret e- wig - lich.

T Gü - te wä - ret e-wig - lich, wä - ret e- wig - lich.

A denn sei-ne Gü - te wä- ret e-wig - lich, wä- ret e- wig- lich.

T denn sei-ne Gü-te wä- ret e-wig - lich, wä- ret e- wig - lich.

T denn sei-ne Gü - te wä- ret e-wig - lich, wä- ret e - wig- lich.

B denn sei-ne Gü - te wä- ret e-wig - lich, wä- ret e- wig - lich.

6 # 6 # # # 6 #3 4 #3 #